DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

INDIKATORENKATALOG

Fachzentrum Afrika für Nachhaltige Infrastruktur (Ghana)

Capacity Building und Transfer (2027 - 2031)

Ergebnisse	Indikatoren
Master-Studierende, Promovierende, Hochschullehrende und (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen/ Wissenschaftler haben Studien-, Lern-, Lehr- und/oder Forschungs-aufenthalte absolviert.	**Qualitative Beschreibung des Auswahlprozesses für die Vergabe von Master- und Promotionsstipendien (seit Förderbeginn)**
	Anzahl der Geförderten (im Berichtsjahr), differenziert nach • Geschlecht • Land der Staatsangehörigkeit • Status (z.B. Studierende auf Master-Niveau, Doktorandinnen/Doktoranden, Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler u. Hochschullehrerinnen/-lehrer) • Neuförderung im Berichtsjahr (ja/nein) • Art der Förderung (z.B. Studium, Forschung) • Dauer der Förderung: Tage, Wochen, Monate • Fächergruppe (DAAD-Schlüssel) • Format der Durchführung/Teilnahme
(Digitale) Lehr- und praxisorientierte Trainings- sowie Weiterbildungs-module, die dem lokalen Kontext und dem internationalen Stand der Wissenschaft entsprechen, sind gemeinschaftlich (weiter-) entwickelt.	**Anzahl der neu entwickelten oder überarbeiteten (digitalen) Lehr- und praxisorientierten Trainings- und Weiterbildungsmodule (seit Förderbeginn), differenziert nach** • Art (z.B. Lehrmodule/Lehrveranstaltungen, Trainings-/ Weiterbildungsmodule, Micro Degrees) • Titel/Thema • Neu entwickelt/überarbeitet • Zielgruppe/n (Mehrfachauswahl) (z.B. Studierende auf Master-Niveau, Doktorandinnen/Doktoranden) • Umsetzungsstand (Konzeptionsphase begonnen, im Entwurf vorliegend) • Akkreditierung • Primäres Lehr-Lern-Format (Grad der Digitalisierung) • Als Open Educational Resources (OER) dokumentiert? (ja/nein) • Einbeziehung außeruniversitärer Akteure bei der Entwicklung (Mehrfachauswahl) (z. B. Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft (z.B. NGOs), öffentlicher Sektor/Politik) • Anzahl der an der Entwicklung beteiligten Partnerinstitutionen
	Qualitative Beschreibung der (digitalen) Curricula, Lehrmodule und praxisorientierten Trainings- sowie Weiterbildungsmodule (seit Förderbeginn) hinsichtlich • Fachlicher Inhalte

Ergebnisse	Indikatoren
	• Anwendungsbezug sowie gesellschaftliche Relevanz und Gemeinwohlorientierung • Integration von Elementen zur Vermittlung fachlicher, methodischer, persönlicher, administrativer und Management-Kompetenzen und Fähigkeiten
	Spezifikation des Konzeptes bzw. der Konzepte für die digitale Unterstützung von Lehre, Forschung und Wissenstransfer (seit Förderbeginn), differenziert nach • Bezeichnung • Bereich/e: Lehre, Forschung, Wissenstransfer • Umsetzungsstand
	Anzahl der auf-/ausgebauten IT-Strukturen (seit Förderbeginn), differenziert nach • Bezeichnung/ Kurzbeschreibung • Bereich/e: Lehre, Forschung, Wissenstransfer, Verwaltung • Umsetzungsstand
	Qualitative Beschreibung der auf-/ausgebauten IT-Strukturen mit Fokus auf ihren Mehrwert zur Erreichung der Programmziele (seit Förderbeginn)
Personal an den Partnerhochschulen ist (digital unterstützt) bedarfsorientiert fachlich, überfachlich und administrativ (weiter-) qualifiziert.	**Anzahl der durchgeführten (virtuellen) Veranstaltungen inkl. Qualifizierungsmaßnahmen (im Berichtsjahr)[1], differenziert nach** • Titel/Thema • Veranstaltungsort/Land • Dauer in Tagen - Format (z.B. Workshop/Seminar, Symposium/Tagung/ Konferenz, Sommerschulen) • Grad der Digitalisierung • In DIGI-FACE eingebunden? (ja/nein) • Veranstaltung zum Praxistransfer? (ja/nein) • Zielgruppe/n (z.B. MA-Studierende, PhD-Studierende, (Nach-wuchs-)Wissenschaftlerinnen/ Wissenschaftler) • Einbeziehung außeruniversitärer Akteure nach Bereichen (z.B. Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft) • Fortbildungscharakter? (ja/nein) • Falls Fortbildung: Art der Qualifizierung (z.B. fachlich, überfachlich, didaktisch)

[1] Indikator „Veranstaltungen“ zahlt auch auf Output 4 ein.

Ergebnisse	Indikatoren
	Anzahl der Teilnehmenden an den durchgeführten (virtuellen) Veranstaltungen inkl. Qualifizierungsmaßnahmen (im Berichtsjahr), differenziert nach • Geschlecht (m/w/d) • Herkunft (Teilnehmende aus Ghana, aus anderen afrikanischen Ländern, aus Ländern außerhalb Afrikas) • Art der Teilnehmenden (projektintern/-extern)
	Anzahl der besuchten externen Fort-/Weiterbildungen (im Berichtsjahr), differenziert nach • Titel/Thema • Veranstaltungsort/Land (DAAD-Schlüssel: Land) • Name des Anbieters • Dauer in Tagen • Art der Qualifizierung (z.B. fachlich, überfachlich, didaktisch) • Kurzbeschreibung der Qualifizierungsmaßnahme
Kontakte zu relevanten afrikanischen und deutschen Stakeholdern aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft (Insb. Fachzentren Afrika) sind etabliert.	**Anzahl der Kontakte im Rahmen des Projekts zu weiteren Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft, die neu etabliert wurden (im Berichtsjahr), differenziert nach** • Bereich (z.B. Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, öffentlicher Sektor/Politik)
	Anzahl der Kontakte im Rahmen des Projekts zu weiteren Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft, die konsolidiert wurden (seit Förderbeginn), differenziert nach • Bereich (z.B. Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, öffentlicher Sektor/Politik)
	Qualitative Beschreibung des Mehrwerts, den die Kontakte für das Projekt haben und ggf. Benennung sonstiger Bereiche, aus denen Kontakte hinzugewonnen wurden, insbesondere unter Bezug auf Kontakte zu anderen DAAD-geförderten Vorhaben, wie z.B. Fachzentren Afrika, Globale Zentren (seit Förderbeginn)

Ziele	Indikatoren
Master-Studierende, Promovierende, Hochschullehrende und (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen/ Wissenschaftler sind fachlich, überfachlich und methodisch (weiter-)gebildet.	**Anzahl der DAAD-geförderten Masterstudierenden, die ihren Masterabschluss am Fachzentrum erworben haben (seit Förderbeginn), differenziert nach** • Geschlecht (m/w/d) • Herkunft (Deutschland/Afrika)
	Qualitative Erläuterung der Gründe für Master-Stipendienabbrüche (im Berichtsjahr).
	Anzahl der DAAD-geförderten Promovierenden, die ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen haben (seit Förderbeginn), differenziert nach • Geschlecht (m/w/d) • Herkunft (Deutschland/Afrika)
	Qualitative Erläuterung der Gründe für PhD-Stipendienabbrüche (im Berichtsjahr).
	Anzahl des qualifizierten Personals (inkl. lehrender Doktorandinnen und Doktoranden) (im Berichtsjahr), differenziert nach • Geschlecht (m/w/d) • Herkunft (Teilnehmende aus Sitzland, Teilnehmende aus anderen afrikanischen Ländern, Teilnehmende aus Ländern außerhalb Afrikas) • Status (z.B. Doktorandinnen/Doktoranden, Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler u. Hochschullehrerinnen/-lehrer) • Art der Teilnehmenden (projektintern/projektextern) • Grad der Digitalisierung • Art der Qualifizierung (Mehrfachauswahl) (fachlich, didaktisch, überfachlich, technisch, administrativ) • Qualifikation zu digitalen Lehr- und Lernformaten? (ja/nein)
	Qualitative Beschreibung der von den Master-Studierenden, Promovierenden und (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftlern des Fachzentrums erworbenen fachlichen, überfachlichen und methodischen Qualifikationen (seit Förderbeginn).

Ziele	Indikatoren
Das (digitale) Lehr- und Betreuungsangebot für Master-Studierende und Promovierende ist an den beteiligten Partner- und weiteren Hochschulen Subsahara-Afrikas verbessert.	**Anzahl der überarbeiteten und angebotenen (digitalen) Lehr- und praxisorientierten Trainings- und Weiterbildungsmodule (seit Förderbeginn), differenziert nach** • Art (z.B. Lehrmodule/Lehrveranstaltungen, Trainings-/ Weiterbildungsmodule. Micro Degrees) • Titel/Thema • Neu entwickelt/überarbeitet • Zielgruppe/n (Mehrfachauswahl) (z.B. Studierende auf Master-Niveau, Doktorandinnen/Doktoranden) • Umsetzungsstand (erprobt, angeboten) • Akkreditierung • Primäres Lehr-Lern-Format (Grad der Digitalisierung) • Als Open Educational Resources (OER) dokumentiert? (ja/nein) • Einbeziehung außeruniversitärer Akteure bei der Entwicklung (Mehrfachauswahl) (z. B. Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft (z.B. NGOs), öffentlicher Sektor/Politik) • Anzahl der an der Entwicklung beteiligten Partnerinstitutionen • Anzahl der Partnerinstitutionen, die das Studienangebot anbieten • Benennung der Partnerinstitutionen/Land
	Am Fachzentrum neu eingeführte oder überarbeitete Standardabläufe für die Qualitätssicherung der Lehre und Betreuung (seit Förderbeginn), differenziert nach • Bereiche, für die Standardabläufe zur Qualitätssicherung eingeführt wurden (z.B. Kompetenz des Lehrpersonals resp. der Betreuerinnen und Betreuer („Supervisor“), didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltungen, fachlich-inhaltliche Gestaltung der Lehrveranstaltungen, Didaktisch-methodische Gestaltung der Betreuung) • Neu entwickelt oder überarbeitet • Umsetzungsstand (z.B. Konzeption/Überarbeitung begonnen, Konzeption/Überarbeitung abgeschlossen) • Kurzbeschreibung des Beitrags zur Qualitätssicherung der Lehre bzw. der Betreuung
	Qualitative Beschreibung der Verbesserung der Lehre und Betreuung in der Master- und Promovierendenausbildung (auch in Bezug auf Digitalisierung und Anwendungsbezug) und Benennung der beteiligten weiteren Hochschulen Subsahara-Afrikas (seit Förderbeginn)

Ziele	Indikatoren
Innovative und strategische Ansätze zur Sicherung der finanziellen, personellen und strukturellen Nachhaltigkeit des Fachzentrums sind entwickelt.	**Ab dem Sachbericht zum Berichtsjahr 2029:** **Einreichung sowie Beschreibung des Umsetzungsstandes der seit Förderbeginn entwickelten Strategien zur Sicherung der finanziellen, personellen und strukturellen Nachhaltigkeit des Fachzentrums.**
Das Fachzentrum arbeitet (digital unterstützt) in Netzwerken mit relevanten afrikanischen und deutschen Stakeholdern aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft.	**Anzahl der aktiven Kooperationspartner des Fachzentrums (seit Förderbeginn), differenziert nach** • Name der Institution • Sitz der Institution (DAAD-Schlüssel) • Bereich (z.B. Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft) • Status der Partnerschaft (im Zuwendungsvertrag festgelegt (mit MoU), weitere Partner (mit MoU), weitere Partner (ohne MoU)) • Entwicklung der Partnerschaft (z.B. neu gewonnen, unverändert, konsolidiert, institutionalisiert)
	Anzahl der fachlichen und regionalen Netzwerke, an denen sich das Fachzentrum aktiv beteiligt (seit Förderbeginn), differenziert nach • Name/ Bezeichnung des Netzwerks • Fachlicher Schwerpunkt • Regionaler Schwerpunkt • Beteiligung außeruniversitärer Akteure (z.B. Wissenschaft/Forschung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft) • Nutzung digitaler Lösungen zur Kommunikation und Vernetzung im Netzwerk? (ja/nein) • Kurzbeschreibung der zentralen Aufgaben des Netzwerks • Kurzbeschreibung des Mehrwerts für das Projekt
	Anzahl der nationalen und internationalen externen Veranstaltungen (außerhalb von wissenschaftlichen Konferenzen), bei denen das Fachzentrum mit eigenem Beitrag vertreten war (im Berichtsjahr), differenziert nach • Titel der Veranstaltung • Ausrichter der Veranstaltung • Ort der Veranstaltung
	Qualitative Beschreibung der Aktivitäten des Fachzentrums, die speziell dem Transfer in Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft dienen (im Berichtsjahr)

Ziele	Indikatoren
	Anzahl der Zugriffe auf die Webseite des Fachzentrums (im Berichtsjahr; falls Angabe möglich)
	Qualitative Beschreibung der Aktivitäten des Fachzentrums, die der Öffentlichkeitsarbeit und verbesserten Sichtbarkeit des Fachzentrums dienten (im Berichtsjahr)